

Funkterminal als Fahrzeuggerät

HG 76420ZA

Beschreibung

Das Funkterminal dient zur drahtlosen, bidirektionalen Übertragung von Daten (senden und empfangen). Hierdurch wird eine „online“-Verbindung mit dem Zentralrechner (Feststation) oder mobilen Teilnehmern hergestellt. Der Benutzer des Funkterminals kann so Anweisungen von der Zentrale anfordern und die entsprechenden Daten zurücksenden (z. B.: Erfassung von Lagerbeständen, Auftragsausführung etc.)

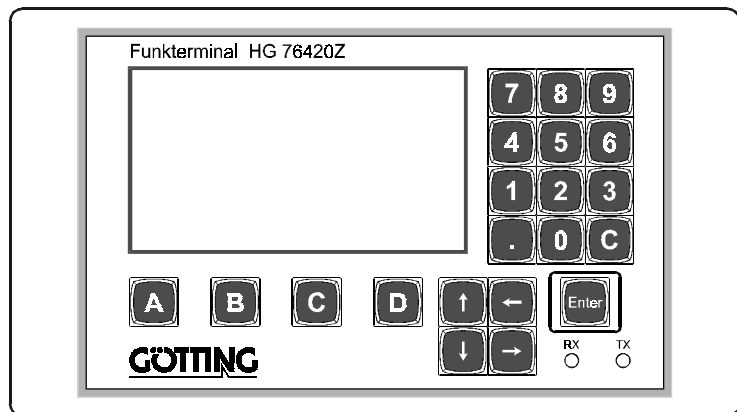
Die Eingabe der Daten kann wahlweise über die Tastatur oder über einen Barcodeleser erfolgen. Zur Kontrolle werden die Daten bzw. Kontrolltexte im Display angezeigt.

Das Funkterminal ist rechnergesteuert und erlaubt eine kundenspezifische Anpassung der Tastatur- und Displayfunktionen, z. B.: Benutzeridentifikation, menügeführte Displaymasken etc.

Das Fahrzeuggerät besteht aus einem Funkgerät und einem Prozessor mit einer entsprechenden Software, die den Datenaustausch überwacht und für eine sichere Datenübertragung sorgt. Dieses System wird häufig für Transportfahrzeuge (auch FTF) verwendet. Für die Fahrerbedienung können verschiedene Ein- und Ausgabe-medien (z. B. Terminals) geliefert werden.

Anwendungen

- Datenerfassung
- Lagerhaltung
- Kommissionierung
- Inventur
- Auftragsabwicklung
- Fernsteuerung
- ggf. auch als Fahrzeugbediengerät



Technische Daten

- Gehäuse	Alu-Gehäuse, IP 65, 265 x 150 x 140 mm (B x H x T)
- Stromversorgung	18 bis 75 V DC
- Tastatur	Folientastatur, mehrfachbelegbare Tasten plus EIN
- Anzeige	LC-Display 16 Zeilen x 40 Zeichen grafikfähig, mit Hintergrundbeleuchtung (halbe Helligkeit nach 10.000 h bei +20° C), Displaymasken über Funk programmierbar, akkugepuffert
- Anschlüsse	Anschluß für Barcodeleser (z. B. Scanner ... DL 900 u. a.)
- Funkgerät	64 Funkkanäle wählbar, 100 Teilnehmer pro Kanal möglich, -500 mW nach 17R2014
- Datenübertragung	gesichertes Funkprotokoll, z. B. 3964 R - Protokoll zum Systemrechner

GÖTTING